



Die Grundschule Westen verfügt nicht nur über einen PC in jedem Klassenzimmer, sondern auch über ein Notebook für den kabellosen Weg ins Internet. Rektorin Kerstin Lange freut sich mit den Schülern über die eigene Homepage.
Foto: Margitta True

Ostereier, Gedichte und Internet

Frühlingsfest an der Westener Grundschule / Eigene Homepage vorgestellt

Von unserer Mitarbeiterin
Margitta True

Dörverden-Westen. "Springtime is here", klangesfröhlich in der Grundschule Westen. Die Kinder hatten ihr Frühlingsfest mit viel Fantasie gestaltet. Jede Klasse hatte etwas vorbereitet, von Frühlingsliedern über Gedichte bis zum Tanz. Dazu waren Ostereier, Blumen und andere Requisiten gebastelt worden. Abgerundet wurde das bunte Programm durch die Vorstellung der schuleigenen Homepage.

„Alles, was ich mache, geht nicht“, klagt Bolek in Janoschs Geschichte, „Bolek und die Ostereier“. Doch in der Grundschule Westen ging eine Menge. Nicht nur das Theaterstück in englischer Sprache fand großen Anklang und wurde offensichtlich problemlos übersetzt. Auf die Frage, wer das Internet kenne, sausten viele Finger in die Höhe. „Diese Seite ist für Euch“, erläuterte die Arbeitsgruppe, die die Homepage unter

www.gs-westen.de erstellt hatte, den versammelten Klassen. Ähnlich wie in einem Buch, gebe es hier viele verschiedenen Seiten anzuschauen.

Das junge Publikum hatte weitaus mehr Fachwissen, als mancher vermutet hatte. „Das heißt Link“, warf ein Pöks altklug ein. Auch der Hinweis, die mit Begeisterung aufgenommenen Bilder vom letzten Faschingsfest seien mit einem einfachen Mausclick zu vergrößern, war keine wirklich neue Information. „Ja, das kenne ich“, tönte es gelangweilt aus der Schülerschar.

Die Grundschule Westen hatte kürzlich im Rahmen des Förderprogramms N21 insgesamt 8000 Euro für den Einstieg in das Computerzeitalter erhalten, je zur Hälfte vom Land und der Gemeinde finanziert. Nun steht in jedem Klassenzimmer ein PC, über den die Kinder unter Aufsicht ihrer Lehrkräfte Zugang zum Internet haben. Von hier senden sie Mails an ihre Partner-schulen aus dem europäischen Comenius-

Projekt in Estland, Finnland, Schweden oder Großbritannien. Auch können sie jetzt Fotos von den Besuchen bei der Freiwilligen Feuerwehr und beim Rettungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes herunter laden, sich über den Schwimmunterricht informieren und über andere Neuigkeiten aus dem Schulleben. Außerdem steht eine für Kinder geeignete Linkliste zur Verfügung.

Die Lehrkräfte Julia Knüffel, Christine von der Ahé und Britta Hahn haben die Homepage gemeinsam mit Rektorin Kerstin Lange und dem Webdesigner Klaus Schlösser erarbeitet. Die ersten Beiträge kamen von den vierten Klassen und weiteren Lehrern. „Uns war wichtig, dass wir gemeinsam an der Homepage arbeiten und sie nicht einfach von einer fremden Person erstellen lassen“, so Lange. Diese Aufgabe habe die Gruppe als einen sehr kreativen Prozess empfunden, der nun mit der ständigen Aktualisierung der Internetseiten fortgesetzt werde.